

Gaby Scholz

Carlos, Knirps & Co

Gespenster auf
Burg Gruselfels

cbj



baumelt.

„Ich ...“, sagt die Stimme, die jetzt oben vom Kleiderschrank zu kommen scheint, „bin das Gespenst Gisbert von Grusel!“

„Na klar, Knirps-Gisbert, ein adeliges Gespenst!“, witzelt Carlos.

In dem Moment wirft sich das bis dahin unsichtbare Gespenst das nasse Tuch über und schwebt gekonnt zu Boden.

Carlos reißt erst seine Augen auf, dann die Tür und verlässt – wie von tausend Bienen gejagt – panisch den Bauwagen und rast davon!



Gespenster gibt es nicht!

Carlos hockt am Rand der Lichtung unter einem Baum, hat seinen Kopf in die Pfoten gestützt und wimmert: „Oje, oje, ich bin noch so jung und schon verrückt!“

Da kommt Knirps angewatschelt. Er ist vollkommen außer Atem.

„Stell dir vor, Carlos! Welch eine Plage! Der Adler hat mich am Waldsee aufgespürt und wollte mich schon wieder fressen! Du ahnst nicht, wie schnell ich rennen musste!“

Der Pinguin stutzt. „Carlos? Hallo?“

Was ist los? Ist dir schlecht? Carlos, bitte sag was!“

„Ich“, beginnt der Bär stockend, „sehe ... Gespenster!“

„Du siehst was?“, fragt Knirps und wirft sich ins Gras vor Lachen.

Der große, starke Carlos seufzt.

„Jaja, ich weiß, Gespenster gibt's nicht. Trotzdem ... in unserem Bauwagen spukt es!“

Knirps schüttelt den Kopf. „Deine Fantasie hat dir einen Streich gespielt. Oder hast du vergifteten Fisch gefressen, der zu

Wahnvorstellungen führt?“

Carlos jedoch beharrt: „Nee-nee, im Bauwagen spukt ein Gespenst namens Gisbert!“

„Gisbert?“, wiederholt Knirps verduzt und vermutet, dass Carlos nach der langen Regenzeit nun einen Sonnenstich hat. Daher sagt er: „Am besten ist, du bleibst im Schatten sitzen – und ich schau im Bauwagen nach dem Rechten.“ Ratzfatz ist Knirps am Bauwagen und watschelt die Stufen hoch. Verwundert beobachtet der Bär, wie der Pinguin im Bauwagen verschwindet und sogar die Tür hinter sich schließt. Zuerst herrscht gespenstische Stille. Auf einmal hört Carlos ein wildes Geschnatter, das eindeutig von Knirps stammt und klingt wie: „Hi-Hi-Hiiilfe, ein Gespenst!“